



Wichtiger Austausch zwischen Schaller, Knill und Paier (v.l.) Raiffeisen

IT-Sicherheit als Zukunftsfaktor

Die Digitalisierung wird sämtliche Branchen verändern. Vor allem der Schutz vor Cyber-Attacken stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger sei Kooperation: „Sie ist in digitalen Fragen ein bedeutender Schlüssel zum Erfolg“, betont Generaldirektor Martin Schaller (RLB Steiermark), Christian Knill (Knill-Gruppe) sowie Geschäftsführer Ulfried Paier (Raiffeisen Rechenzentrum) im Rahmen eines gemeinsamen Pressegesprächs. Schaller sieht seine Bankengruppe in einer umfassenden Rolle: „Eine sichere IT ist für viele Unternehmen das Rückgrat für den geschäftlichen Erfolg.“

WKO-Tour: Geidorf als Ort der Gastronomie

Die WOCHE und WKO auf Tour – diesmal in Geidorf, dem Bezirk der Universitäten und der Gastronomie.

In Geidorf dominieren Klein- und Mittelbetriebe das wirtschaftliche Treiben und vor allem im Umfeld der Universität ist die Branche der Gastronomie sehr stark vertreten. „Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit von über 30 Unternehmen im Verein Zinsengrinsen. Durch eine Bündelung der Kräfte und gemeinsame Aktivitäten kann viel effektiver Werbung für die ansässigen Unternehmen betrieben werden“, berichtet WKO-Regionalstellenleiter Viktor Larissegger. Aus Sicht der WKO Graz sei es wünschenswert, derartige Initiativen im Sinne der Stadtteil-



Zufrieden: A. Iguma, G. Wolf und S. Wendlinger-Slanina (WKO) KK (3)



Gemeinsam: A. Taxacher (Gaupe) und V. Larissegger (WKO)

entwicklung stärker von Seiten der Stadt zu fördern. Vieldiskutiertes Thema im Bezirk war auch die „Arbeitszeitflexibilisierung“. Hier herrscht Einigkeit bei den Unternehmen: Die Panikmache der Gewerkschaft wird massiv kritisiert, vielmehr solle auf die Bedürfnisse der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter eingegangen werden. SH



Erfreut: Pengg, Moßhammer, Kocher-Peschl, Larissegger, Wilfling

Engagement-Tage voller Energie

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Energie Steiermark-Mitarbeiter zeigten Verantwortung.

Das Netzwerk „Verantwortung zeigen!“ hat es sich zum Ziel gemacht, Sozialeinrichtungen und namhafte Partner aus der Wirtschaft im Süden Österreichs zusammenzuführen. Im Rahmen der sogenannten Engagement-Tage hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Unternehmen auch am 21. und 22. Juni 2018 wieder die Möglichkeit, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen.

Energiegeladener Einsatz

Seit Jahren mit an Bord des Netzwerks ist die Energie Steiermark, welche die Wahrneh-



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energie Steiermark beim Bauen eines Hochbeets bei der Kinderburg Gösting. Foto: Energie Steiermark

mung ihrer sozialen Verantwortung als einen zentralen Faktor für eine nachhaltige Unternehmensausrichtung sieht. Der steirische Energiedienstleister ermutigt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sozialem Engagement und fördert dieses: Die

Hälfte der geleisteten Zeit wird vom Unternehmen als Dienstzeit gutgeschrieben. Diesmal wurden das SOS Kinderdorf Stübing, die Mosaik Tagesstätte Köflach sowie der Verein Rettet das Kind von 21 MitarbeiterInnen der Energie Steiermark tatkräftig unterstützt.

Nach einem arbeitsintensiven Tag kann sich die Kinderburg Gösting von „Rettet das Kind“ nun über drei neue Hochbeete freuen, in denen die Kinder fortan selbst Gemüse, Kräuter und Blumen anbauen können. Langjähriger Gast ist die Energie Steiermark im SOS Kinderdorf Stübing, wo diesmal Unterstützung bei der Instandhaltung des Außenbereichs gefragt war. Am Plan standen heuer neue Pflasterungen, Hecken schneiden, Rindenmulch erneuern und Rasen mähen. Einen besonders schönen Tag erlebten die Helferinnen und Helfer, die mit 15 Klientinnen und Klienten der Mosaik Tagesstätte Köflach einen Ausflug zum Motorikpark in Gamlitz unternahmen. Weitere Informationen unter: www.e-steiermark.com oder www.verantwortung-zeigen.at. WERBUNG